

Jahresabschluss 2016

**Förder- und
Entwicklungsgesellschaft
Vorpommern-Greifswald mbH (FEG)**

F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

- 65 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 3. März 2017 den folgenden mit einem Hinweis versehenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„An die Förder- und Entwicklungsgesellschaft
Vorpommern-Greifswald mbH
(vormals: Förder- und Entwicklungsgesellschaft
Uecker-Region mbH)

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (vormals: Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH), Pasewalk, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Ver-



hältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen. Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft auch künftig auf Zuwendungen der Gesellschafter und Dritter angewiesen sein wird.“

Rostock, den 3. März 2017



DOMUS AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Rostock


Feld
Wirtschaftsprüfer


Christmann
Wirtschaftsprüfer

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH, Pasewalk

1. Bilanz zum 31. 12. 2016

Aktivseite	Geschäftsjahr 2016 EUR	Vorjahr 2015 EUR
A Anlagevermögen		
i. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	2,00
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.527,00	2.604,00
	1.529,00	2.606,00
B Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	96,00
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
1. Kasse	91,18	506,97
2. Guthaben bei Kreditinstituten	103.431,93	125.532,78
	103.523,11	126.039,75
C Rechnungsabgrenzungsposten		
	11.276,59	5.000,00
Summe Aktiva	116.328,70	133.741,75

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH, Pasewalk

1. Bilanz zum 31. 12. 2016

Passivseite	Geschäftsjahr 2016 EUR	Vorjahr 2015 EUR
A Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
1. Stammkapital		
2. Eigene Anteile – offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt	-3.300,00	0,00
II. Gewinnrücklagen	89.250,74	77.409,63
1. andere Gewinnrücklagen		
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-15.708,21	8.542,11
	<u>96.242,53</u>	<u>111.951,74</u>
B Sonderposten für Zuschüsse	2.083,33	0,00
C Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	12.000,00	12.070,00
D Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	640,30	9.720,01
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 640,30 (VJ EUR 9.720,01)</i>		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.362,54</u>	<u>0,00</u>
<i>davon aus Steuern EUR 5.362,54 (VJ EUR 0,00)</i>		
<i>davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.362,54 (VJ EUR 0,00)</i>		
	6.002,84	9.720,01
Summe Passiva	116.328,70	133.741,75

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH, Pasewalk

2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. 01. 2016 - 31. 12. 2016

	Geschäftsjahr 2016 EUR	Vorjahr 2015 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	158.661,11	162.470,78
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-183.996,32	-183.687,83
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-38.059,42</u>	<u>-39.923,78</u>
ba) davon für Altersversorgung EUR 2.679,99 (VJ EUR 3.881,94)	-222.055,57	-223.611,61
3. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.077,00	-1.442,18
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-87.132,58</u>	<u>-84.753,88</u>
5. Ergebnis vor Verlustübernahme und Steuern	-151.604,21	-147.336,89
6. Sonstige Steuern	-214,00	-121,00
7. Erträge aus Verlustübernahme	<u>136.110,00</u>	<u>156.000,00</u>
8. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u><u>-15.708,21</u></u>	<u><u>8.542,11</u></u>

3. Anhang für das Geschäftsjahr 2016

I. Allgemeine Angaben

Die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH hat ihren Sitz in Pasewalk und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Neubrandenburg (HRB 3051).

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB einzustufen. Der Jahresabschluss wurde nach den Regelungen für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG).

Die Geschäftsleitung geht von der Fortführung des Unternehmens aus (going concern). Gründe, die gegen die Fortführung sprechen, sind nicht erkennbar.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Bei abnutzbaren Vermögensgegenständen sind planmäßige Abschreibungen vorgenommen worden.

Für geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bis 410,00 EUR wurde auch in der Handelsbilanz vom Wahlrecht gemäß § 6 Abs. 2 EStG Gebrauch gemacht und im Jahr der Anschaffung zugleich ein Abgang unterstellt.

Forderungen und Bank- und Kassenbestände wurden mit dem Nominalwert angesetzt.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben alle eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt worden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken. Eine Abzinsung von langfristigen Rückstellungen erfolgte aus Wesentlichkeitsgründen nicht.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie sind alle innerhalb eines Jahres fällig. Sicherheiten wurden nicht gestellt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten keine periodenfremden Posten. In den

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH, Pasewalk

sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind € 2.601,41 (Vorjahr € 7.765,23)
periodenfremde Aufwendungen angesetzt.

In den Zinserträgen wurde im Vorjahr der Abzinsungsbetrag von Rückstellungen
ausgewiesen.

III. Sonstige Angaben

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem in der Anlage zum Anhang
dargestellten Anlagespiegel zu ersehen.

Zahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft hat wie im Vorjahr durchschnittlich 4 Angestellte beschäftigt.

Aufwendungen Beirat

Beiratsvergütungen wurden nicht gewährt.

Haftungsverhältnisse und sonstige Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige Verpflichtungen, die für die Beurteilung der
Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen nicht.

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 geforderte Gesamthonorar beträgt
Euro 4.000,00. Darüber hinaus wurden keine Leistungen erbracht.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2016 sind keine Vorgänge von besonderer
Bedeutung eingetreten.

Als Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr bestellt:
Dr. Ralf Dietrich

Die Geschäftsführung schlägt die folgende Ergebnisverwendung vor:

Das Jahresergebnis in Höhe von -15.708,21 EUR wird in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Pasewalk, den 01. Februar 2017



Dr. Ralf Dietrich
Geschäftsführer

Anlagespiegel zum 31.12.2016

Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Zu- und Abschreibungen				Buchwerte			
	Stand Beginn	Zugänge	Abgänge	Umbuch.	Stand Ende	Stand Beginn	des Jahres	auf Abgänge	Zuschr.	Stand Ende	des Jahres	Vorjahr
Anlagevermögen												
Immaterielle Vermögensgegenstände												
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.085,25	0,00	0,00	0,00	7.085,25	7.083,25	0,00	0,00	0,00	7.083,25	2,00	2,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.085,25	0,00	0,00	0,00	7.085,25	7.083,25	0,00	0,00	0,00	7.083,25	2,00	2,00
Sachanlagen												
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.036,99	0,00	0,00	0,00	26.036,99	23.432,99	1.077,00	0,00	0,00	24.509,99	1.527,00	2.604,00
Sachanlagen	26.036,99	0,00	0,00	0,00	26.036,99	23.432,99	1.077,00	0,00	0,00	24.509,99	1.527,00	2.604,00
Anlagevermögen	33.122,24	0,00	0,00	0,00	33.122,24	30.516,24	1.077,00	0,00	0,00	31.593,24	1.529,00	2.606,00

- 310 -

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH, Pasewalk

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die FEG ist vom Landkreis Vorpommern-Greifswald sowie den Städten Pasewalk, Torgelow, Seebad Ueckermünde, dem Unternehmerverband Vorpommern e. V. sowie der Sparkasse Uecker-Randow mit der Aufgabe der Wirtschaftsförderung im Bereich des Altkreises Uecker-Randow (Wirtschaftsregion Stettiner Haff) betraut. In dieser Funktion definiert sie sich als Bestandteil eines Netzwerkes. Auch im Jahr 2016 war es die Hauptaufgabe der FEG, den Bestand der Unternehmen in dieser Region zu erhalten und weiter zu entwickeln. In der FEG bzw. in Unternehmen wurden monatlich ca. 15 - 20 Beratungsgespräche geführt, in denen es vor allem um die Förderung aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, die Finanzierung von Investitionen, Personalkostenzuschüsse des Arbeitsamtes, Absatz- und Exporthilfe, Technologie- und Innovationsförderung, die Gewinnung von Kooperationspartnern im In- und Ausland, die Suche nach speziellen Förderprogrammen sowie die Beratung zur Sicherung der Existenz bedrohter Unternehmen ging.

Von Germany Trade & Invest, Invest in Mecklenburg-Vorpommern bzw. der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern wurden insgesamt 17 (2015: 34) Standortanfragen bearbeitet und die entsprechenden Exposees übergeben. Diese Anfragen und unsere darauf unterbreiteten Angebote richteten sich in erster Linie auf die Gewerbe- und Industriegebiete in Pasewalk (u.a. Großstandort), Ueckermünde (Industriehafen), Torgelow (u.a. neues Industriegebiet Borkenstraße) und Strasburg (Um.).

13 Unternehmen wurden mit unterschiedlichem Zeitaufwand bei Ansiedlungsvorhaben, Erweiterungen ihrer Betriebsstätte bzw. bei Antragstellungen auf Fördermittel aus den Branchen Metallbearbeitung, Elektrische Ausrüstungen, Bau, Lebensmittel und Dienstleistungen begleitet.

Im Jahr 2016 wurden 4 Unternehmerstammtische zu den Themen Coaching am 26.4.2016, Unternehmensnachfolge (gemeinsam mit WFG Vorpommern) am 8.9.2016, Internetrecht und Internetpräsentation (gemeinsam mit der Sparkasse) am 27.9.2016 sowie betriebliche Gesundheitsförderung am 22.11.2016 durchgeführt.

Die Vermarktung der Wirtschaftsregion Stettiner Haff bildet wie immer einen Schwerpunkt in der Arbeit der FEG, einige wichtige Aktivitäten waren:

- Die Region sowie die ausstellenden Unternehmen und Touristiker präsentierten sich auf der Internationalen Grünen Woche vom 15.-24.1.2016 in Berlin. Die FEG organisierte auch diese 17. Teilnahme erfolgreich. Ein Messebesuch der Gesellschafter fand am 21.1.2016 statt.
- Teilnahme am grenzüberschreitenden Wirtschaftsforum und -messe in Police (PL) am 9./10.4.2016;
- Gemeinsam mit der Stadt Seebad Ueckermünde Vorbereitung und erfolgreiche Durchführung der Haff-Sail im Seebad Ueckermünde vom 3.-5.6.2016;
- Vorbereitung und Stand der FEG auf der Berufs- und Ausbildungsmesse in Torgelow am 16.6.2016;
- Gemeinsam mit der Stadt Torgelow Vorbereitung Torgelower Wirtschaftssymposium und Teilnahme am 17.6.2016;
- Vorbereitung der Präsentation des Landkreises VG auf dem MV-Tag in Güstrow vom 8.-10.7.2016;
- Stand der FEG auf der Leistungsschau Vorpommern in Pasewalk vom 9.-11.9.2016;
- Vorstellung der Region auf der Messe Reiselust in Bremen vom 4.-6.11.2016;
- Teilnahme als Aussteller mit dem Projekt Fachkräftesicherung am IHK-Fachkräfteforum in Neubrandenburg am 1.12.2016;
- Besuch und Gespräche mit Unternehmen u.a. auf den Messen Call Center World Berlin am 25.2.2016 (Ansprache Interessenten für Standort Strasburg), ITB Berlin am 10.3.2016 (gemeinsam mit Bürgermeister Ueckermünde – Ansprache eines Investors für ein

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH, Pasewalk

- Inklusionshotel), WindEnergy Hamburg am 28.9.2016, Regionalproduktmesse in Greifswald am 19.10.2016;
- Mitarbeit am Projekt zum Aufbau eines Zentrums für nachhaltige Entwicklung (RCE) in Ueckermünde;
- Firmenansprachen an Aussteller von verschiedenen Messen (Schwerpunkt verarbeitendes Gewerbe (u.a. Metallbearbeitung, Nahrungsmittel) und Vorstellung der Region.

Für die Präsentation auf Messen, aber auch allgemein zur Werbung und als Information über die Region wurden neben der kontinuierlichen Berichterstattung auf der Web-Seite der FEG zahlreiche Materialien erstellt, u. a.:

- ständige Aktualisierung der Gewerbestandorte/Hallen/Büros in der Internet Datenbank des Landes M-V „Investguide“;
- Erarbeitung von verschiedenen Materialien (u.a. Folder, Broschüren, Anzeigen) für das Standortmarketing in Absprache mit der WFG Vorpommern sowie den Gesellschaftern;
- Weiterführung des Projektes „Gruppenreisen ans Stettiner Haff“ und Fertigstellung der Broschüre sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch;
- Weiterführung der Werbekampagne mit dem Deutschen Journalistendienst zur Bewerbung der Tourismusregion am Stettiner Haff;
- Fertigstellung Flyer zur Haff-Sail in Ueckermünde;
- Vorbereitung einer Anzeige für das Magazin Ingenieurspiegel I/2017 zum Thema Flugzeugindustrie/-wirtschaft;
- In Zusammenarbeit mit dem Landkreis VG Anfertigung eines Videoclips für die IGW 2017 in Berlin;
- Erarbeitung eines Newsletters der FEG zu 2016 und Ausblick 2017;
- Regelmäßige Informationen der regionalen Presse und Vorbereitung überregionaler Presseaktivitäten sowie ständige Aktualisierung der eigenen Internetseite.

Gemeinsam mit den anderen Wirtschaftsförderern der Region Vorpommern wird in der FEG das Wirtschaftsinformationssystem KWIS (Datenbank System) ständig aktualisiert und mit den Daten der Gewerbeämter bzw. Angaben aus der lokalen Presse abgeglichen.

Die FEG arbeitete in einer Reihe von Gremien mit, wie dem Planungsausschuss des Planungsverbandes Vorpommern, der Lokalen Aktionsgruppe LEADER, dem Planungsausschuss Leistungsschau Vorpommern sowie der Dachgesellschaft für die Wirtschaftsfördergesellschaften in Deutschland (DVWE) und dem Netzwerk „Cleveres Köpfchen“ zur Fachkräftegewinnung aus Polen.

Vom 01.11.2016 – 31.10.2017 wird in der FEG ein Projekt „Fachkräftesicherung in der Region Uecker-Randow“ durchgeführt.

Zuwendungszweck: Unterstützung der Unternehmen aus der Region Uecker-Randow bei der Fachkräftesicherung zur Stärkung der regionalen Wirtschaft – Aufbau eines Netzwerkes durch die Gewinnung von Unternehmen und weiteren Partnern, Abfrage des Bedarfs, Gewinnung von Fach- und Nachwuchskräften, Koordinierung von Angebot und Nachfrage durch das Zusammenführen von Fachkräften und Unternehmen. Hierfür sind 30 TEUR Eigenmittel (15 TEUR Personalkosten, 15 TEUR Sachaufwendungen) in den Wirtschaftsplan 2017 eingestellt worden. Aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds erfolgt ein nicht rückzahlbarer Zuschuss bis zur Höhe von 25 TEUR (Personalkosten). Ein zusätzlicher Arbeitnehmer wurde für das Projekt befristet eingestellt.

2. Darstellung der wirtschaftlichen Lage

Die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH ist ihrem Zweck nach nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet und kann deshalb nur in sehr beschränktem Umfang und in wenigen Arbeitsfeldern selbst Erträge (z. B. über Förderprojekte) erzielen. Über das festgesetzte Stammka-

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH, Pasewalk

pital hinaus kann daher kein zusätzliches Eigenkapital gebildet werden. Demzufolge ist sie auf den im jährlichen Wirtschaftsplan beschlossenen Verlustausgleich durch die Gesellschafter angewiesen. Das Stammkapital steht zur Deckung des Anlagevermögens zur Verfügung. Die Liquidität ist durch Zuschüsse der Gesellschafter und Zuwendungen Dritter gesichert.

Die Gesellschaft wird ab 01.01.2017 für den gesamten Landkreis Vorpommern-Greifswald tätig sein. Bis zum 31.12.2016 galt der Gesellschaftsvertrag vom 01.8.2009, ab 01.01.2017 gilt der in der Gesellschafterversammlung vom 14.11.2016 beschlossene Gesellschaftsvertrag der in Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH umbenannten Gesellschaft.

Der Neufassung des Gesellschaftsvertrages waren ein Beschluss des Kreistages Vorpommern-Greifswald am 11.4.2016 sowie Beschlussfassungen der Gesellschafter vorausgegangen. Im Zusammenhang mit dem neuen Gesellschaftsvertrag erwartete der Landkreis die Herstellung der „Inhouse-Fähigkeit“ der Gesellschaft, was damit verbunden war, dass der Unternehmerverband Vorpommern seinen Anteil von 1 % an der Gesellschaft auf Beschluss der Gesellschafter, notariell beglaubigt am 14.11.2016, an die Stadt Torgelow verkauft hat.

Die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage der FEG stellt sich an Hand ausgewählter Kennziffern wie folgt dar:

Vermögenslage:

Bilanzsumme	116,3 TEUR	(Vorjahr 133,7 TEUR)
Liquide Mittel	103,5 TEUR	(Vorjahr 126,1 TEUR)
Eigenkapital	98,3 TEUR	(Vorjahr 112,0 TEUR)

Finanzlage:

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit entstand im Jahr 2016 ein Mittelabfluss in Höhe von –160 TEUR. Für Investitionen und Finanzierung flossen Mittel in Höhe von 138 TEUR zu. Insgesamt verminderte sich der Finanzmittelbestand um 22 TEUR.

Ertragslage:

Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein Jahresergebnis von –15,7 TEUR (Vorjahr 8,5 TEUR) erzielt.

3. Hinweise auf Risiken der künftigen Entwicklung (Chancen- und Risikobericht)

Der Kreistag Vorpommern-Greifswald hat in seiner Sitzung am 11.4.2016 einen neuen Gesellschaftsvertrag für die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH beschlossen. Da die Gesellschaft als Wirtschaftsfördergesellschaft nachhaltig von ihren Gesellschaftern und der Sparkasse Uecker-Randow unterstützt wird, ist auch auf absehbare Zeit die Beratungs- und Fördertätigkeit gesichert. Die finanziellen Verhältnisse der Gesellschaft sind noch geordnet. Der Verlustausgleich durch die Gesellschafter wird sich in den nächsten Jahren erhöhen (Kostenerhöhung durch Gebietserweiterung, Personalerhöhung). Ohne weitere Verlustdeckungen (neue Gesellschafter/Sponsoren) wird der Liquiditätsbestand voraussichtlich Ende 2019 verbraucht sein. Die Gesellschafter haben in einem Schreiben an den Landesrechnungshof vom 19.08.2016 allerdings Wege dargestellt, wie den zunächst nur perspektivisch auftretenden Finanzierungsproblemen entgegengewirkt werden kann. Dort ist u.a. zu lesen: „Im Zusammenhang mit dem im nächsten Jahr möglichen Beitritt neuer Gesellschafter werden die von der Gesellschaft gehaltenen Anteile von einem oder mehreren neuen Gesellschaftern erworben werden, was den Abbau des Eigenkapitals stoppt. Sollte sich der Beitritt neuer Gesellschafter verzögern – z. B. aus haushaltstechnischen Gründen – ist davon auszugehen, dass die zur Zeit von der Gesellschaft gehaltenen Anteile von den jetzigen Gesellschaftern, in welchem Verhältnis auch immer, übergangsweise erworben werden, was ebenfalls den Abbau des Eigenkapitals stoppen würde.“

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH, Pasewalk

Der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung hat gemeinsam mit dem Geschäftsführer in den letzten Monaten des Jahres 2016 die Gesellschaft bei den Bürgermeistern der Städte Anklam, Wolgast, Jarmen, Loitz sowie Eggesin und Strasburg (Um.) präsentiert und die Übernahme von Geschäftsanteilen als Gesellschafter angeboten. Alternativ dazu wurden auch Möglichkeiten zu einer Beteiligung an der Finanzierung aufgezeigt. Diese Angebote werden derzeit geprüft.

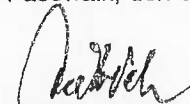
Um die inhaltliche Kontinuität der Arbeit der FEG zu sichern, wurde der Vertrag des Geschäftsführers über den 30.6.2015 hinaus bis zum 31.10.2015 verlängert und mit Wirkung vom 01.11.2015 ein neuer Geschäftsführervertrag geschlossen, der am 20.6.2017 durch Ablauf endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Die Stelle des Geschäftsführers wurde im November 2016 öffentlich ausgeschrieben und ein Bewerbungsverfahren durchgeführt. Am 18.1.2017 entschieden die Gesellschafter, dass Gespräche mit einem Bewerber zum Abschluss eines Arbeitsvertrages per 1.4.2017 aufzunehmen sind.

4. Voraussichtliche Entwicklung (Prognosebericht)

Der auf der Gesellschafterversammlung am 15.9.2016 von den Gesellschaftern beschlossene Wirtschaftsplan 2017 sieht bei Aufwendungen von 428 TEUR und Erträgen von 160 TEUR ein negatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 268 TEUR vor. Dieser Verlust wird durch die Gesellschafter (außer FEG) in Höhe von 234 TEUR ausgeglichen, der Restbetrag soll mit den Gewinnrücklagen verrechnet werden, wenn die Anteile nicht verkauft werden können.

Pasewalk, den 01. Februar 2017


Dr. Ralf Dietrich

